

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 41 (139) · Freitag, den 18.01.2013 · Ausgabe 3/2013

www.riedstadt.de

**Ralf Schwob liest aus
seinem Roman „Büchners letzter Sommer“**

Ralf Schwob
Büchners
letzter Sommer
Ein Ried-Roman



**Sonntag, 20. Januar 2013,
ab 11:00 Uhr
In der Kunstgalerie
am Büchnerhaus,
Weidstraße 9, Goddelau**



ARIEL-VERLAG



(Mehr Informationen unter: Riedstadt-Panorama)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Neue Schiedspersonen gesucht

Für die beiden Riedstädter Stadtteile Leeheim und Wolfskehlen werden interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die das Amt einer Schiedsperson übernehmen möchten. Die Amtszeiten von Manfred Gollenbeck in Wolfskehlen und Hannelore Lessenich in Leeheim laufen im Frühjahr 2013 aus. Zu den Aufgaben des Schiedsamtes gehört die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Schlichtungsverfahren verfolgen das Ziel einer gütlichen Einigung zwischen streitenden Parteien mit der Folge, dass gerichtliche Verfahren dadurch vermieden werden können. Die ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Aufwandsentschädigung gewährt wird, richtet sich nach den Vorschriften des Hessischen Schiedsamtesgesetzes. Die Amtszeit der Schiedsperson beträgt fünf Jahre. Gesucht werden kontakt- und kommunikationsfreudige Bürgerinnen und Bürger, die in dem jeweiligen Stadtteil wohnhaft sind und Interesse an einer neuen Aufgabe haben. Weitere Informationen zum Aufgabenbereich gibt es beim zuständigen Rathausmitarbeiter Heinz Glock (Telefon 06158 181-111, E-Mail: h.glock@riedstadt.de). Mehr zum Thema gibt es auch zum Nachlesen auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik »Rathaus« / »Schiedspersonen«. Bewerbungen sind bis spätestens 22. Februar 2013 an die Stadtverwaltung Riedstadt (Fachgruppe Verwaltungssteuerung, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt-Goddellau) zu richten. Über die Besetzung entscheiden Magistrat und Stadtverordnetenversammlung in nicht öffentlicher Sitzung.

Sprechstunde des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer stellt sich Fragen, Anregungen und Kritik der Riedstädter Bürgerinnen und Bürger in einer regelmäßigen Sprechstunde. Der nächste Termin wird am **Donnerstag, 31. Januar 2013 in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr** im Beratungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses in Goddellau (Zimmer 4) stattfinden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nachruf

Für uns alle völlig unerwartet verstarb unsere langjährige Kollegin und Freundin

Inge Nadler

Seit Mai 1990 war sie ehrenamtlich und unermüdlich engagiert als Fahrerin für den Verein „Essen auf Rädern e.V.“ und in der Folge auch für die Stiftung Soziale Gemeinschaft tätig.

Bei Wind und Wetter und oftmals an der Grenze dessen, was sie zu leisten im Stande war, konnte sie kaum etwas aufhalten, wenn es darum ging, ihren Dienst zu versehen. Durch ihre stets hilfsbereite und von viel Herzenswärme geprägte Art, hat sie sich vor allem die Zuneigung ihrer Essenskunden, aber auch die große Anerkennung und Wertschätzung ihrer Kolleginnen und Kollegen erworben.

Wir verlieren mit ihr eine äußerst beliebte Kollegin, einen außergewöhnlichen Menschen und eine gute Freundin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihren Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Fahrerinnen und
ehemaliger Vorstand
der AG Essen auf Rädern

Team und Vorstand
Stiftung Soziale
Gemeinschaft Riedstadt

Sprechstunden der Riedstädter Ortsgerichte

Ortsgerichte sind Hilfsbehörden der hessischen Justiz und haben daher nichts mit den übrigen Aufgaben einer Stadtverwaltung zu tun. Ratsuchende sollten deshalb die wöchentlichen Sprechstunden beachten, um ihre Wünsche direkt an die ehrenamtlichen Ortsgerichtsvorsteher zu richten.

Für die Ortsgerichte Erfelden und Goddellau finden diese Sprechstunden immer donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Goddellau (Zimmer 208 im 2. Stock, Telefon 181-111) statt. Außerhalb dieser Sprechstunde können im Einzelfall auch telefonisch Termine vereinbart werden: Die Ortsgerichtsvorsteherin für Goddellau, Erika Zettel, ist hierfür unter der Rufnummer 2119, der Ortsgerichtsvorsteher für Erfelden, Heinz Glock unter Tel. 1429 bzw. tagsüber unter 181-111 erreichbar.

Der Ortsgerichtsvorsteher von Leeheim, Hans Domes, bietet seine Sprechstunde mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr im ehemaligen Rathaus Leeheim (Kirchstraße 12) an, sofern sich vorher Ratsuchende bei ihm telefonisch (Telefon: 975454) hierfür angemeldet haben. Günter Bernhardt, Ortsgerichtsvorsteher in Crumstadt ist in aller Regel unter der Rufnummer 85551 zu erreichen und vereinbart individuelle Termine. In Wolfskehlen können sich Ratsuchende an den Ortsgerichtsvorsteher Friedhelm Funk (Telefon 71849) wenden. Er hält an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr Sprechstunden im ehemaligen Rathaus Wolfskehlen ab.

Die Ortsgerichte erfüllen nach dem Hessischen Ortsgerichtsgesetz (OGG) verschiedene Aufgaben auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Schätzwesens. So werden hier wohnortnah Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften vorgenommen oder Sterbefallsanzeigen bearbeitet, ohne dass die Betroffenen den Weg zum Amtsgericht antreten müssen. Außerdem sind Ortsgerichte in besonderen Fällen bei der Sicherung eines Nachlasses oder bei der Festsetzung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen beteiligt oder nehmen auf Antrag Grundstücks- und Gebäudeschätzungen vor. Ortsgerichte gibt es bundesweit nur in Hessen und sie bestehen in allen hessischen Gemeinden.

Für weitergehende Fragen zu den Aufgabenbereichen steht im Rathaus Goddellau Heinz Glock von der Fachgruppe Verwaltungssteuerung unter Telefon 181-111 gerne zur Verfügung. Die Übersicht der Mitglieder der fünf Riedstädter Ortsgerichte ist im Internet auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik »Rathaus« nachzulesen.

Familiennachrichten

Bekanntgabe von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und Begründung von Lebenspartnerschaften von Einwohnern Riedstadts, mit deren Veröffentlichung die Beteiligten einverstanden sind.

Stadtteil Crumstadt

Geburten

Am 12. Dezember 2012 in Darmstadt:

Melisa Emir, Tochter von Hatice Emir, geb. Emir und Mustafa Emir, wohnhaft in Riedstadt, Friedrich-Ebert-Straße 40

Am 14. Dezember 2012 in Darmstadt:

Lucian Schmidt, Sohn von Anja Schmidt, geb. Scheuch und Ernst Ulrich Schmidt, wohnhaft in Riedstadt, Modaustraße 44

Stadtteil Erfelden

Sterbefälle

Am 29. Dezember 2012 in Groß-Gerau:

Rudolf Jakob Emil Feitl, zuletzt wohnhaft in Riedstadt, Im Watt 11

Stadtteil Goddellau

Geburten

Am 23. November 2012 in Darmstadt:

Franziska Isabella Groapa, Tochter von Vivian Jacqueline Groapa, geb. Konopacsek und Ioan-Alexander Groapa, wohnhaft in Riedstadt, Sauburgstraße 14

Am 16. Dezember 2012 in Darmstadt:

Emil Beister, Sohn von Nicole Beister, geb. Schäfer und Jörn Beister, wohnhaft in Riedstadt, Auf der Weide 14

Sterbefälle

Am 29. Dezember 2012 in Darmstadt:

Ingeborg Nadler, geb. Grund, zuletzt wohnhaft in Riedstadt, Hügelstraße 15

Am 2. Januar 2013 in Darmstadt:

Willy Kolb, zuletzt wohnhaft in Riedstadt, Hospitalstraße 17

Stadtteil Leeheim

Sterbefälle

Am 9. Januar 2013 in Riedstadt:

Margarete Elisabeth Kind, geb. Belzer, zuletzt wohnhaft in Riedstadt, Kirchstraße 38 A

Stadtteil Wolfskehlen

Sterbefälle

Am 6. Januar 2013 in Groß-Gerau:

Elisabete Schäfer, geb. Schäfer, zuletzt wohnhaft in Riedstadt, Ernst-Ludwig-Straße 50

Freie Plätze für Hortkinder

Ab sofort können Eltern ihre Kinder im Grundschulalter für eine kommunale Schulkindbetreuung im Schuljahr 2013 anmelden. Mittlerweile gibt es derartige Betreuungsangebote bis 14:00 Uhr oder bis 17:00 Uhr in allen Stadtteilen. Die Anmeldung erfolgt direkt in den jeweiligen

Einrichtungen. Für die Anmeldung in der Schulkindbetreuung muss die Berufstätigkeit der Eltern durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

Für Anmeldungen von Grundschulkindern zum 01. August 2013 in **Goddellau** steht die Kindertagesstätte „Kinderland“ in der Pestalozzistraße 4 (Leiterin Karin Thomas, Telefon 2310) zur Verfügung. Eltern aus **Erfelden** wenden sich bitte an Eva Steinbach in der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz in der Kückkopfstraße 4 (Telefon 2497).

In **Wolfskehlen** und **Crumstadt** gibt es an den beiden Grundschulen die pädagogische Mittagsbetreuung mit unterschiedlichen Angeboten. Nähere Informationen erhalten die Eltern im Sekretariat der Grundschulen. Darüber hinaus bietet die Stadt in Wolfskehlen für berufstätige Eltern eine Betreuungszeit bis 16.30 Uhr an. Anmeldungen erhalten sie bei Heidi Rinker (Tel. 181 411), Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales. Anmeldeschluss für die Vergabe der Plätze ist am Donnerstag, 31. Januar 2013. Anmeldungen, die später abgegeben werden, können nur nachrangig berücksichtigt werden. Die Eltern werden bis Ende März schriftlich über die Aufnahme informiert.

Das Anmeldeverfahren für die Schulkindbetreuung in Leeheim ist bereits abgeschlossen.

Krippenplätze zu vergeben

In der Riedstadt gibt es derzeit in vier Kindertagesstätten ein Angebot zur Betreuung von Kindern von ein bis drei Jahren. Jetzt ruft die Stadtverwaltung interessierte Eltern zur Anmeldung auf. Anmeldeschluss für die Vergabe der Plätze ist am **Donnerstag, 31. Januar 2013**.

Die Krippengruppen sind in die bestehende Kindertagesstätte »Kinderinsel« im Stadtteil **Wolfskehlen** integriert. Eltern können in dieser Einrichtung zwischen einer täglichen Betreuungszeit bis 14:00 Uhr oder auch bis 16:00 Uhr wählen. Die Krippengruppe in der Kindertagesstätte »Kinderland« im Stadtteil **Goddellau** bietet eine Öffnungszeit bis 17:00 Uhr. Im Stadtteil **Leeheim** gibt es Krippenplätze in der Kindertagesstätte »Feerwalu« mit einer Öffnungszeit bis 14:00 Uhr oder bis 16:30 Uhr. Im Stadtteil **Erfelden** stehen in der Kindertagesstätte Sonnenschein Krippenplätze bis 14:00 Uhr oder bis 16:30 Uhr zur Verfügung. Für die Anmeldung in einer Kinderkrippe muss die Berufstätigkeit der Eltern durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

Ab sofort können Kinder, die ab August 2013 einen Krippenplatz benötigen, bei Heidi Rinker in der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales, Telefon 06158 181-411 angemeldet werden. Die Eltern werden bis Ende März über die Aufnahme informiert.

Wer sich über die Möglichkeit der Kinderbetreuung durch Tagespflegepersonen informieren möchte, erhält Auskunft über das Tagespflegebüro Süd im Rathaus Riedstadt, bei Dr. Anke Melchior, unter der Telefonnummer 06158 184464.

Weitere Informationen über die U-3-Betreuung in Riedstadt sind auf der städtischen Homepage www.riedstadt.de in der Rubrik »Leben in Riedstadt« / Kinder von 1 bis 3 Jahren« nachzulesen.

Neuaufnahmen für Kindertagesstätten

Ab sofort nehmen die kommunalen und kirchlichen Kindertagesstätten in Riedstadt Neuanmeldungen für Kinder im Kindergartenbereich entgegen, die im Zeitraum August 2013 bis Juli 2014 ihr drittes Lebensjahr vollenden. Generell stehen in allen Stadtteilen ausreichend Plätze zur Verfügung. In Einzelfällen kann jedoch eine gewünschte Betreuungsform oder die Aufnahme in eine bestimmte Kindertagesstätte nicht möglich sein. Alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und deren Wohnsitz innerhalb Riedstadts ist, werden bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt. Anmeldeschluss ist am **Donnerstag, 31. Januar 2013**. Die Eltern werden bis Ende März 2013 schriftlich von der Stadt oder von den Kirchengemeinden benachrichtigt. Anmeldungen, die später abgegeben werden, können nur nachrangig berücksichtigt werden. Bei der Vergabe der Plätze entscheiden nicht die Reihenfolge der Anmeldungen, sondern die Kriterien Berufstätigkeit der Eltern und Alter des Kindes. Bei der Anmeldung ist die Berufstätigkeit beider Eltern oder des allein Erziehenden Elternteils mit Bescheinigungen der Arbeitgeber nachzuweisen. Grundsätzliche Informationen zu den Einrichtungen und dem Betreuungsangebot, können in den Kindertagesstätten oder im Internet (www.riedstadt.de) abgefragt werden.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder direkt bei der jeweiligen Leiterin der Kindertagesstätte anzumelden. Eltern erhalten dort auch weitere Informationen und können bei ihrem Besuch persönliche Eindrücke der Einrichtung gewinnen. Im Stadtteil **Goddellau** werden für berufstätige Eltern jetzt auch in der Kita »Piffikus« im Hessenring Betreuungsplätze mit Mittagessen bis 16.30 Uhr angeboten. In der Kindertagesstätte »Büchnerstraße« können Kinder von 7.00 bis 16.30 Uhr angemeldet

werden. Plätze mit einer Öffnungszeit von 7:00 bis 17:00 Uhr stehen in der Kindertagesstätte »Kinderland« in der Pestalozzistraße zur Verfügung.

In der Kindertagesstätte »Spatzennest« in der Poppenheimer Straße im Stadtteil **Crumstadt** können Kinder, mit Mittagessensversorgung von 7.00 bis 16.30 Uhr angemeldet werden. Die evangelischen Kindertagesstätte »Sandbachfrösche« am Roseneck bietet in der Zeit von 7.00 bis 16.30 Uhr Regel-, Essens- und Ganztagsplätze an.

In der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz in **Erfelden** werden insbesondere für Kinder von berufstätigen Eltern Plätze mit einer Öffnungszeit von 7:00 bis 17:00 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens angeboten. Die Kindertagesstätte »Sonnenschein« in der Wilhelm-Leuschner-Straße bietet Betreuungsplätze für die Zeit von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Die Kindertagesstätte »Feerwalu« im Cambener Weg in **Leeheim** ist von 7.00 bis 16.30 Uhr geöffnet und bietet Mittagessensversorgung an. In der evangelischen Kindertagesstätte im Bensheimer Weg werden neben Essens- und Ganztagsplätzen für Kinder berufstätiger Eltern auch Regel- und Halbtagsplätze, sowie erweiterte Halbtagsplätze mit zwei Nachmittagen bereitgestellt. Die Öffnungszeit ist von 7:00 bis 17:00 Uhr.

Im Stadtteil **Wolfskehlen** stellt die evangelische Kindertagesstätte in der Ringstraße Betreuungsplätze von 7:30 bis 14:30 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens zur Verfügung. Die kommunale Kindertagesstätte »Kinderinsel« in der Albert-Schweitzer-Straße bietet Betreuungsplätze von 7:00 bis 16:30 Uhr an, auf Wunsch auch mit Mittagessen.

Wir bitten die Eltern sich für eine Einrichtung zu entscheiden und Doppelanmeldungen zu vermeiden. Bei Fragen stehen die Leitungen der einzelnen Einrichtungen gerne zur Verfügung.

Die Riedstädter Kindertagesstätten sind in der Weihnachtswoche geschlossen und erst ab Mittwoch, 2. Januar 2013 wieder erreichbar. Mehr Informationen zum Anmeldeverfahren, dem Platzangebot, den Betreuungszeiten und den dafür anfallenden Gebühren ist auf der Homepage www.riedstadt.de in der Rubrik »Leben in Riedstadt« / Kinder von 3 bis 6« nachzulesen.

Ausscheiden und Nachrücken in dem Ausländerbeirat der Stadt Riedstadt

Das Mitglied des Ausländerbeirates Ihsan Khalid Qadir hat sein Mandat für den Ausländerbeirat der Stadt Riedstadt durch Umzug außerhalb Riedstadts verloren. Der nächste Bewerber auf dem Wahlvorschlag, Herr Rehan Aziz, hat auf sein Mandat verzichtet. Gemäß § 34 Abs. 3 des Hess. Kommunalwahlgesetzes (KWG) stelle ich hiermit fest, dass Herr Ihsan Khalid Qadir somit aus dem Ausländerbeirat der Stadt Riedstadt ausgeschieden ist und der nächste Bewerber des Wahlvorschlages, Herr Shoaib Ahmed, wohnhaft Heinrichstraße 9, 64560 Riedstadt mit sofortiger Wirkung in den Ausländerbeirat nachrückt.

Gegen diese Feststellung ist gemäß § 34 Abs. 4 KWG die Möglichkeit des Einspruchs gegeben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindevorstand der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt (Rathaus), binnen einer Frist von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung einzureichen.

gez. Werner Amend
Gemeindevorstand

Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Riedstadt bietet zum 01. August 2013 einen Ausbildungsplatz zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

an.

Immer mehr steht die Bürgerorientierung im Mittelpunkt öffentlicher Verwaltungen. Wir wünschen uns eine/n Auszubildende/n, der/die aufgeschlossen, kontaktfreudig und geschickt im Umgang mit Menschen ist.

Wir erwarten außerdem einen guten Schulabschluss, gute Ausdrucksfähigkeit, gute Rechtschreibkenntnisse, soziales Verhalten, Interesse am betrieblichen Rechnungswesen und die Bereitschaft sich fundierte Rechtskenntnisse anzueignen.

Interessenten/innen an dieser beruflichen Ausbildung können sich bis spätestens 18.02.2013 bewerben bei dem

Magistrat der Stadt Riedstadt

-Personalservice-

Simone Schellhaas – s.schellhaas@riedstadt.de
Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu schade zum Wegwerfen

Kostenlose Angebote von Möbeln und sonstigem Hausrat
 Info-Telefon Umweltamt 181-320 oder 181-321
1 Röhren-Fernseher
(Löwe-Opta, Bildschirmdiagonale 60 cm)
 Leeheim, 06158/71833
2 Röhren-Fernseher,
1 x Löwe-Opta, 1 x Samsung
 Goddelau, 06158/1366

**Zeitungsleser
wissen mehr!**

Fotowettbewerb zur Biologischen Vielfalt

Für alle, die gerne fotografieren und Freude an der Natur haben, richtet die Stadt Riedstadt einen ganzjährigen Fotowettbewerb aus. Die Aufnahmen sollen jeweils zu einem speziellen Monatsthema Tiere oder Pflanzen in Riedstadt oder der näheren Umgebung abbilden. Das Thema für Januar ist »Vögel im Garten«. Prämierten Fotos werden auf der Internetseite der Stadt Riedstadt zu sehen sein. Zu gewinnen gibt es kleine Überraschungen rund um die Biologische Vielfalt.

Jeden Monat gibt es ein neues Thema. Pro Teilnehmer und Monat werden maximal zwei Fotos angenommen. **Einsendeschluss ist jeweils der letzte Tag des Kalendermonats.** Es dürfen jeweils nur Fotos zum aktuellen Monatsthema eingereicht werden.

Fotodateien können per E-Mail an die Fachgruppe Umwelt, Barbara Stowasser, (b.stowasser@riedstadt.de) gesendet werden. Die E-Mail muss den vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmer enthalten, bei Kindern auch das Alter. Im Text sollte erläutert werden, wo die Aufnahmen gemacht wurden, und was sie darstellen.

Die Fotomotive müssen dabei in Riedstadt oder im näheren Umfeld (Hessisches Ried) aufgenommen worden sein. Das Bild soll als JPG-Datei mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi bei einer Dateigröße zwischen mindestens 0,8 und höchstens 2 Megabyte (MB) vorgelegt werden. Der Dateiname soll dabei den Titel des Fotos angeben. Natürlich dürfen nur eigene Fotos eingereicht werden. Durch das Einsenden von Fotos erklärt sich der/die Teilnehmer/in mit der Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Riedstadt oder in anderen Publikationen der Stadt einverstanden. Die Teilnehmer können aus der Veröffentlichung keine Rechte ableiten.

In jedem Monat werden drei Gewinner ermittelt. Als Preise stehen kleine Überraschungen rund um die biologische Vielfalt zur Verfügung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite der Stadt unter <http://www.riedstadt.de/leben-in-riedstadt/umwelt-und-natur/natur-und-landschaft/biologische-vielfalt/fotowettbewerb-biologische-vielfalt.html>

Für die kommenden Monate sind die Motivthemen »Knospen« (Februar) und »Kleines Moos ganz groß« (März) vorgesehen.

RIEDSTADT

Austausch und Entlastung im Gesprächskreis

Am **Montag, dem 28. Januar** kommt von 18:00 bis 20:00 Uhr im Saal der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt in Erfelden (Wilhelm-Leuschner-Straße 21) der Gesprächskreis für pflegende Angehörige zusammen. Die Angehörigen erhalten an diesem Abend wichtige Informationen über das **Pflegeerweiterungsgesetz 2013**, das vor allem bessere Leistungen und mehr Wahlmöglichkeiten für Demenzzranke enthält.

Der Gesprächskreis bietet einen Austausch für all jene, die einen nahe stehenden Menschen pflegen oder betreuen und gibt somit Gelegenheit, offen und frei über die Situation und die damit verbundenen positiven wie auch negativen Erfahrungen zu berichten. Bei aller Verschiedenheit der vorhandenen Krankheitsbilder und Pflegesituationen zeigen sich bei vielen Angehörigen typische Belastungen auf körperlicher und psychischer Ebene, wie beispielsweise Stress und Einsamkeit. Diese und weitere Themen im vertraulichen und verständnisvollen Rahmen des Gesprächskreises offen auszusprechen, kann einen hohen Beitrag zur eigenen Entlastung bieten. Zudem

können im Austausch miteinander auch sehr praktische Tipps für den Alltag sowie Informationen über Sachthemen vermittelt werden. Grundsätzlich steht im Gesprächskreis kein besonderes Krankheitsbild im Vordergrund. Es soll vielmehr gezielt um die Position der Angehörigen eines kranken oder behinderten Menschen gehen.

Die kostenlose Veranstaltung findet regelmäßig alle zwei Monate statt und richtet sich an alle pflegenden oder betreuenden Angehörigen, Freunde oder Bekannte sowie Interessierte aus Riedstadt und den angrenzenden Orten. Die Termine werden über die Presse bekannt gegeben.

Für Fragen zu diesem und weiteren Angeboten stehen Stefanie Steinfeld und Anja Borusewitsch vom Beratungs- und Informationszentrum in der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt, Wilhelm-Leuschner-Straße 21 in Riedstadt-Erfelden gerne zur Verfügung. Eine persönliche Beratung in einem unverbindlichen, vertraulichen und kostenlosen Gespräch ist jederzeit eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06158 2579 möglich.

Gottes Segen für das Rathaus

In diesen Tagen bekam Bürgermeister Werner Amend Besuch von den Sternsängern der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Bonifatius Goddelau. Die Kinder überbrachten dem Rathauschef in dessen Dienstzimmer traditionell den Segen »Christus Mansionem Benedictat« (»Christus segne dieses Haus«). Nach dem kleinen Liedvortrag dankte Amend für das Engagement der kleinen Könige, die mit ihrer Aktion unter dem Motto »Segen bringen, Segen sein« in diesem Jahr auf die

Notlage von Kindern im Gesundheitswesen des ostafrikanischen Landes Tansania hinweisen. Die eingesammelten Spenden der Goddelauer Sternsinger sollen dabei zur Anschaffung eines Krankentransportfahrzeuges beitragen. Träger der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen sind das Kindermissionswerk »Die Sternsinger« und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich werden mit dem Geld, das die Sternsinger sammeln, mehr als 2.000 Projekte für Kinder in Not unterstützt.



*Sternsinger im Riedstädter Rathaus
 Unser Foto zeigt (von links) Marius Meyer, Konrad Erbach, Bürgermeister Werner Amend, Begleiterin Maren Kobinger, Martin Manitta, Antonia Kobinger, Markus Manitta und Anna Kobinger.*

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu schade zum Wegwerfen

Kostenlose Angebote von Möbeln und sonstigem Hausrat

Info-Telefon Umweltamt 181-320 oder 181-321

1 Röhren-Fernseher
(Löwe-Opta, Bildschirmdiagonale 60 cm)
Leeheim, 06158/71833

2 Röhren-Fernseher,
1 x Löwe-Opta, 1 x Samsung
Goddelau, 06158/1366

**Zeitungleser
wissen mehr!**

Fotowettbewerb zur Biologischen Vielfalt

Für alle, die gerne fotografieren und Freude an der Natur haben, richtet die Stadt Riedstadt einen ganzjährigen Fotowettbewerb aus. Die Aufnahmen sollen jeweils zu einem speziellen Monatsthema Tiere oder Pflanzen in Riedstadt oder der näheren Umgebung abbilden. Das Thema für Januar ist »Vögel im Garten«. Prämierten Fotos werden auf der Internetseite der Stadt Riedstadt zu sehen sein. Zu gewinnen gibt es kleine Überraschungen rund um die Biologische Vielfalt.

Jeden Monat gibt es ein neues Thema. Pro Teilnehmer und Monat werden maximal zwei Fotos angenommen. **Einsendeschluss ist jeweils der letzte Tag des Kalendermonats.** Es dürfen jeweils nur Fotos zum aktuellen Monatsthema eingereicht werden.

Fotodateien können per E-Mail an die Fachgruppe Umwelt, Barbara Stowasser, (b.stowasser@riedstadt.de) gesendet werden. Die E-Mail muss den vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmer enthalten, bei Kindern auch das Alter. Im Text sollte erläutert werden, wo die Aufnahmen gemacht wurden, und was sie darstellen.

Die Fotomotive müssen dabei in Riedstadt oder im näheren Umfeld (Hessisches Ried) aufgenommen worden sein. Das Bild soll als JPG-Datei mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi bei einer Dateigröße zwischen mindestens 0,8 und höchstens 2 Megabyte (MB) vorgelegt werden. Der Dateiname soll dabei den Titel des Fotos angeben. Natürlich dürfen nur eigene Fotos eingereicht werden. Durch das Einsenden von Fotos erklärt sich der/die Teilnehmer/in mit der Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Riedstadt oder in anderen Publikationen der Stadt einverstanden. Die Teilnehmer können aus der Veröffentlichung keine Rechte ableiten.

In jedem Monat werden drei Gewinner ermittelt. Als Preise stehen kleine Überraschungen rund um die biologische Vielfalt zur Verfügung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite der Stadt unter <http://www.riedstadt.de/leben-in-riedstadt/umwelt-und-natur/natur-und-landschaft/biologische-vielfalt/fotowettbewerb-biologische-vielfalt.html>

Für die kommenden Monate sind die Motivthemen »Knospen« (Februar) und »Kleines Moos ganz groß« (März) vorgesehen.

RIEDSTADT

Austausch und Entlastung im Gesprächskreis

Am **Montag, dem 28. Januar** kommt von 18:00 bis 20:00 Uhr im Saal der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt in Erfelden (Wilhelm-Leuschner-Straße 21) der Gesprächskreis für pflegende Angehörige zusammen. Die Angehörigen erhalten an diesem Abend wichtige Informationen über das **Pflegeerweiterungsgesetz 2013**, das vor allem bessere Leistungen und mehr Wahlmöglichkeiten für Demenzzranke enthält.

Der Gesprächskreis bietet einen Austausch für all jene, die einen nahe stehenden Menschen pflegen oder betreuen und gibt somit Gelegenheit, offen und frei über die Situation und die damit verbundenen positiven wie auch negativen Erfahrungen zu berichten. Bei aller Verschiedenheit der vorhandenen Krankheitsbilder und Pflegesituationen zeigen sich bei vielen Angehörigen typische Belastungen auf körperlicher und psychischer Ebene, wie beispielsweise Stress und Einsamkeit.

Diese und weitere Themen im vertraulichen und verständnisvollen Rahmen des Gesprächskreises offen auszusprechen, kann einen hohen Beitrag zur eigenen Entlastung bieten. Zudem

können im Austausch miteinander auch sehr praktische Tipps für den Alltag sowie Informationen über Sachthemen vermittelt werden. Grundsätzlich steht im Gesprächskreis kein besonderes Krankheitsbild im Vordergrund. Es soll vielmehr gezielt um die Position der Angehörigen eines kranken oder behinderten Menschen gehen.

Die kostenlose Veranstaltung findet regelmäßig alle zwei Monate statt und richtet sich an alle pflegenden oder betreuenden Angehörigen, Freunde oder Bekannte sowie Interessierte aus Riedstadt und den angrenzenden Orten. Die Termine werden über die Presse bekannt gegeben.

Für Fragen zu diesem und weiteren Angeboten stehen Stefanie Steinfeld und Anja Borusewitsch vom Beratungs- und Informationszentrum in der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt, Wilhelm-Leuschner-Straße 21 in Riedstadt-Erfelden gerne zur Verfügung. Eine persönliche Beratung in einem unverbindlichen, vertraulichen und kostenlosen Gespräch ist jederzeit eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06158 2579 möglich.

Gottes Segen für das Rathaus

In diesen Tagen bekam Bürgermeister Werner Amend Besuch von den Sternsängern der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Bonifatius Goddelau. Die Kinder überbrachten dem Rathauschef in dessen Dienstzimmer traditionell den Segen »Christus Mansionem Benedictat« (»Christus segne dieses Haus«).

Nach dem kleinen Liedvortrag dankte Amend für das Engagement der kleinen Könige, die mit ihrer Aktion unter dem Motto »Segen bringen, Segen sein« in diesem Jahr auf die

Notlage von Kindern im Gesundheitswesen des ostafrikanischen Landes Tansania hinweisen. Die eingesammelten Spenden der Goddelauer Sternsinger sollen dabei zur Anschaffung eines Krankentransportfahrzeuges beitragen. Träger der bundesweiten Aktion Dreikönigssinger sind das Kindermissionswerk »Die Sternsinger« und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich werden mit dem Geld, das die Sternsinger sammeln, mehr als 2.000 Projekte für Kinder in Not unterstützt.



*Sternsinger im Riedstädter Rathaus
Unser Foto zeigt (von links) Marius Meyer, Konrad Erbach, Bürgermeister Werner Amend, Begleiterin Maren Kobinger, Martin Manitta, Antonia Kobinger, Markus Manitta und Anna Kobinger.*